**Projektgesuch an die REPIC-Plattform**

Im Gesuch sollen die Angaben **konkret und klar** dargestellt werden. Das Gesuch soll in der Regel nicht länger als 15 – 20 Seiten sein.

Bitte schicken Sie das vollständig ausgefüllte Gesuch direkt an [info@repic.ch](mailto:info@repic.ch)  
(REPIC Sekretariat, c/o NET Nowak Energie & Technologie AG, Waldweg 8, CH-1717 St. Ursen)

## Eckdaten zum Projekt

### Antragssteller

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name: |  | Vorname: |  |
| Firma: |  | | |
| Adresse: |  | | |
| Email: |  | Telefon |  |
| Website |  | | |

### Projekt

|  |  |
| --- | --- |
| Titel des Projekts |  |
| Land / Region |  |

### Technologie

Biomasse  Energieeffizienz  Geothermie  Ressourceneffizienz

Kleinwasserkraft  Photovoltaik  Solarthermie  Wind

### Voraussichtliche Dauer des Projekts (von - bis):

### Gesamtkosten des Projekts (CHF):

### Erwarteter REPIC-Beitrag (CHF):

### Ort, Datum und Unterschrift:

(Bei einem Konsortium so viele Unterschriften wie Auftragnehmer)

## Zusammenfassung / Abstract (Empfehlung: halbe Seite)

Bitte beantworten Sie in kurzer Form:

* **Warum** soll das Projekt realisiert werden (Bedürfnis im Partnerland)?
* **Was** soll realisiert werden (Projektinhalt)?
* **Wie** soll das Projekt umgesetzt werden (Vorgehen)?

## Welche Bedürfnisse deckt das Projekt ab? (Was ist das erkannte Bedürfnis / Problem?) (Empfehlung: 2-3 Seiten)

### Einleitende Beschreibung der Situation vor Ort

Bitte erläutern Sie in kurzer Form:

* die aktuelle **Ausgangslage / Situation** vor Ort
* die wichtigsten **lokalen Bedürfnisse**
* bei Bedarf die **relevante lokale Gesetzgebung**, allfällige Regierungsprogramme, etc.

### Erkanntes spezifisches Bedürfnis (erkanntes Problem) als Grundlage für Ihr Projekt

### Inwiefern entspricht das Projekt diesem Bedürfnis? / Wie wird das erkannte Problem gelöst?

### Wer sind die lokalen Nutzniesser des Projekts?

### Bestehende Aktivitäten

Erläuterungen zur **aktuellen Verbreitung** der im Projekt vorgeschlagenen Lösungen / Arbeiten-Publikationen / Geschäftstätigkeiten etc. auf diesem Gebiet.

### Abgrenzung

* Inwiefern grenzt sich Ihr Projekt von den oben beschriebenen bestehenden Aktivitäten / Arbeiten / Geschäftstätigkeiten ab?
* Wo baut das Projekt auf bestehende Arbeiten auf?
* Neuigkeitsgehalt: Was ist bei Ihrem Projekt neu, anders, detaillierter umgesetzt etc.?

## Projektbeschrieb (Was beinhaltet die vorgeschlagene Lösung?) (Empfehlung: 1-3 Seiten)

### Was soll im Rahmen des Projekts realisiert werden – was wird getan?

Projektbeschrieb mit den wichtigsten Projektinhalten

### Projektziele

Was sind die wichtigsten Projekteziele (maximal 3)?

* Ziel 1:
* Ziel 2:
* Ziel 3:

### Erläuterungen zu den Projektzielen

## Swissness und Projektorganisation (Empfehlung: 1-2 Seiten)

### Was ist der hauptsächliche Schweizer Beitrag bzw. der Schweizer Know-how- / Technologie-Transfer für dieses Projekt?

### Welches sind die wichtigsten Projektpartner (Schweiz / lokal)?

Projekt-Organigramm

### Zuständigkeiten / Verantwortung der einzelnen Projektpartner?

## Projektplan (Empfehlung: 1-2 Seiten)

### Nach Möglichkeit dargestellt in Etappen (Work-Packages) und Aktivitäten zur Umsetzung des Projekts:

* **Strukturierter Projektplan** aufgeteilt in Etappen (Work-Packages) inkl. der wichtigsten zugehörigen Aktivitäten
* **Messbare Meilensteine und Deliverables** nach Abschluss von jeder Etappe
* **Zeitplan** mit den Aktivitäten inkl. des erwarteten Stundenaufwands

## Geplante Replikation / Multiplikation des Projekts (Empfehlung: 2-3 Seiten)

### Wirtschaftlichkeit

Inwiefern führt das Projekt zu einer wirtschaftlichen Lösung?

### Replikations- Multiplikationspotential

Was ist das Potential für eine nachhaltige Replikation -/ Multiplikation des Projekts?

### Strategie / Vorgehen für die nachhaltige Replikation / Multiplikation des Projekts

Was sind die wichtigsten strategischen Ansätze und Schritte innerhalb des Projekts für eine nachhaltige Replikation / Multiplikation

### Beschreibung der Nachhaltigkeit des Projekts

Bitte beschreiben Sie die qualitativen langfristigen nachhaltigen Wirkungen der Projektaktivitäten in den Bereichen **Ökologie, Ökonomie** und den **sozialen Aspekten**.

Dabei sollen die relevanten projektspezifischen Faktoren/Indikatoren klar identifiziert werden.

Für die quantitativen Angaben verwenden Sie bitte die Übersicht der relevanten Faktoren im Anhang.

Bemerkung: Im Schlussbericht zu REPIC-Projekten sind die bezüglich der Indikatoren effektiv erreichten Werte aufzuführen.

## Chancen und Risiken (Empfehlung: 0.5 -1 Seite)

### Chancen und Risiken

Was sind die wichtigsten Chancen und Risiken für die Umsetzung des Projekts?

### Chancen und Risiken für die Replikation / Multiplikation

Was sind die wichtigsten Chancen und Risiken für die Replikation / Multiplikation des Projekts?

## Erwartete Wirkungen (Nutzen) (Empfehlung: 1 Seite)

### Erwartete Wirkungen

Was sind die wichtigsten erwarteten Wirkungen/bzw. die Nutzen für die Nutzniesser (maximal 3)?

* Wirkung 1:
* Wirkung 2:
* Wirkung 3:

### Erläuterungen zu den erwarteten Wirkungen und Nutzen

## Erfolgskontrolle / Monitoring und Evaluation (Empfehlung: 0.5 -1 Seite)

* Wird eine Erfolgskontrolle im Verlauf des Projekts durchgeführt und wie?
* Wird ein Monitoring über die Projektdauer hinaus durchgeführt und wie?
* Wird eine Evaluation des Projekts durchgeführt und wie?

## Finanzen (Empfehlung: 1-2 Seiten)

### Detailliertes Budget

Bitte fügen Sie ein komplettes und nachvollziehbares Projektbudget in CHF mit dem erwarteten Stundenaufwand anhand des Projektplans Kap.6, mit Stunden- oder Tagesansätzen in CHF, Materialkosten, Spesen etc. bei.

### Finanzierung des Projekts

Wie wird das Projekt finanziert? Wer sind die Finanzpartner? Welche Beträge sind bereits zugesagt (Eigenleistung/externe Partner), welche angefragten Beiträge sind noch offen?

## Fragen der REPIC Steuergruppe zur Projektskizze

Bitte nehmen Sie hier Stellung zu den verschiedenen Fragen und Kommentaren, die im Eintretensbeschluss der REPIC Steuergruppe zur Projektskizze explizit aufgeführt sind. Haben Sie einzelne Fragen bereits im Rahmen dieses Gesuchs beantwortet, dann verweisen Sie bitte auf das entsprechende Kapitel.

## Bemerkungen

## Anhang Indikatoren (Angaben wo für das Projekt zutreffend)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ökologisch** | **Einheit** | **Bei Abschluss REPIC Projekt** |
| Installierte Leistung erneuerbar | [kW] |  |
| Produzierte erneuerbare Energie | [kWh]/a |  |
| Eingesparte fossile Energie | [kWh]/a |  |
| Reduktion Treibhausgas | [t CO2-eq ]/a |  |
| Abfall neu gesammelt & getrennt | [t] |  |
| Abfall neu rezykliert | [t] |  |
| **Ökonomisch** |  |  |
| Energiekosten (LCOE) | [Rp/kWh] |  |
| Ausgelöste Drittmittel/Investitionen | [CHF] |  |
| Generierte lokale private Einkommen | [CHF] |  |
| **Sozial** |  |  |
| Anzahl Nutzniesser | [Zahl] |  |
| Anzahl neue Arbeitsplätze | [Zahl] |  |
| Anzahl ausgebildete Personen | [Zahl] |  |
| **Weitere Indikatoren** |  |  |
| Indikator 1 | [Einheit] |  |
| Indikator 2 | [Einheit] |  |
| Indikator 3 | [Einheit] |  |

Erläutern Sie bitte auf gut nachvollziehbare Weise, welche Methodik für die Berechnung der Treibhausgasreduktion verwendet wird.